

In Zeiten des Wandels

Messeneuheiten | Die IAA in Frankfurt stand ganz im Zeichen des SUVs. Etwas abseits der glänzenden Karossen stellten Anbieter im Rahmen der zweiten New Mobility World innovative Mobilitätskonzepte vor.

— Vom 14. bis 24. September öffnete die Internationale Automobilausstellung (IAA) Nummer 67 in Frankfurt ihre Tore. Ungeachtet von Diesel- oder Kartell Diskussionen feuerten die Hersteller in der Finanzmetropole am Main ein gewaltiges Neuheitenfeuerwerk ab.

Auch was die Antriebstechnologie der Zukunft angeht, hat sich die Industrie im ersten Schritt festgelegt – der batterieelektrische Antrieb steckt, auch in Form von (Plug-in-)Hybriden, trotz des in der Fläche ungelösten Ladeinfrastrukturproblems unter der Haube vieler Studien und einiger Serienmodelle.

Kein Diesel-Tod | Trotz der Masse an Elektromobilen rechnet zumindest für Deutschland kein Branchenexperte, mit dem die Autoflotte in Frankfurt sprach, kurzfristig mit einem Erdrutschsieg der Stromer. Einhellige Meinung ist, dass der Diesel trotz aller Abgesänge noch lange nicht tot ist, sondern auch und gerade im Flottenmarkt nicht nur in der kurzfristigen Zukunft weiter relevant sein wird. Schließlich ließen sich nur mit dem Selbstzünder die künftigen strengen CO₂-Grenzwerte erreichen.

SUV-Trend ungebrochen | Ein weiterer – anhaltender – Trend neben den E-Mobilen

ist der Zuwachs im SUV-Segment. In Frankfurt stellten die Hersteller nicht nur Neuaufgaben bewährter Modelle vor, sondern ergänzten ihre SUV-Palette auch mit neuen Modellen – vordergründig rundeten sie das Angebot dabei nach unten ab. Beispiele gefällig? Seat startet mit dem Arona, VW mit dem T-Roc und Hyundai und Kia kommen mit Kona und Stonic. Auch die in Frankfurt vertretenen Chinesen setzten voll auf diese Karte: Chery, Wey (ein Marke des Great-Wall-Konzerns) und Borgward präsentierten – mit Ausnahme der Borgward-Studie Isabella Concept – ausschließlich SUVs. | cfm

Fotos: Christian Frederik Merten/Autoflotte



E-Zukunft aus Wolfsburg | VW I.D. Crozz



Mehr Eleganz | BMW 6er GT



Erfolgsgarant | BMW X3



Gelände-Urgestein | Toyota Land Cruiser



Neu im Segment | Citroën C3 Aircross



Hoher Wiedererkennungswert | Dacia Duster



Vorstoß bei den Kompakt-SUVs | Opel Grandland X



Frank Hägele, Direktor Verkauf Groß- und Gewerbekunden bei Opel | „Die Hauptzielgruppe für den Grandland X sind User-Chooser. Gerade für den Fall von CO₂-Obergrenzen in Car Policies rechnen wir uns für den Grandland X große Chancen aus.“

Fotos: Christian Friedrik, Mereny/Autoflotte



Neues City-SUV | Kia Stonic



Bald auch mit Hybridantrieb | Honda CR-V



Mit schrägem Heck | Hyundai i30 Fastback



Kleine Katze | Jaguars Einstiegs-SUV E-Pace



Mehr Platz im XF | Der neue Kombi Sportbrake



Auch Hyundai geht in die City | Kleines SUV Kona



Thomas Schmidt, Leiter Fleet & Business bei Jaguar Land Rover Deutschland |
 „Der XF Sportbrake ist kein Lastesel, sondern ein sportlicher und gleichzeitig eleganter Premium-Kombi. Deshalb sprechen wir mit dem neuen Modell vor allem User-Chooser an.“

Anzeige



Auf den Spuren des Yeti | Škoda-Kompakt-SUV Karoq



Stefan Quary, Leiter Vertrieb Škoda Auto Deutschland | „Mit dem Karoq beantworten wir den Kundenwunsch nach einer breiten SUV-Palette. Er wird seinen Platz unter den A-SUVs definitiv finden.“

Wir können auch Flotte! Das Rundum-sorglos-Paket für Ihren Fuhrpark.

Wir bieten Ihnen umfassende Dienstleistungen für jede Art von Flotten und Leasing-Fuhrparks.

- Kompetente Beratung für alle Marken
- Service-Hotline für Flotten
- Einfache und schnelle Terminvereinbarung
- Sehr umfangreiche Auswahl an Reifen und Felgen
- Modernste Montage- und Auswuchttechnik sowie 3D-Achsvermessung
- Professionelle Radeinlagerung und Räderwäsche
- Autorisierte Service-Partner der Servicequadrat

37 x in Deutschland



reifen.com

reifencom GmbH Flottenbetreuung
 Fleet@reifen.com 0511- 43857-1120

Fotos: Christian Freudenk. Merens/Audiolotte

Claudia Vogt (l.), Direktorin Gewerbe- und Großkundengeschäft Ford Deutschland, und Tanja Neudert, Leiterin Flottenmarketing und Direktverkauf | „Integrierte Mobilitätskonzepte werden in den nächsten Jahren signifikant an Bedeutung gewinnen. Deshalb werden wir unseren Kunden künftig ein übergreifendes Mobilitätskonzept anbieten.“



Neue Nase | Ford Tourneo Custom



Immer noch markant | Lexus-SUV NX



Elektrische Zukunft | Mercedes Concept EQA



Markanterer Grill | Gelifteteter Ford Ecosport



Evolution | Porsche Cayenne

Treffpunkt IAA | Interviews in der AF 11
 – IAA-Interviews mit André Janssen-Timmen (BMW), Frank Kemmerer (Daimler), Markus Schrick und Sascha Behmer (Hyundai), Michael Martensen (Kia), Stefan Kampa (Mazda), Jens Puttfarcken und Reinhold Knott (Porsche), Wilfried Völsgen (PSA), Carsten Schopf (Renault) und Mario Köhler (Toyota) lesen Sie in der Autoflotte 11/2017.



Kleiner Tiguan-Bruder | VW T-Roc



Mehr als ein spanischer T-Roc | Seat Arona



Sportskanone | Renault Mégane R.S.



Autonom fahren Stufe drei | Audi A8



Markus Leinemann, Leiter Vertrieb bei Seat Deutschland | „Wir glauben, dass der Arona unabhängig von der Flottengröße auf große Resonanz stoßen wird.“



Ralf Weichselbaum, Leiter Verkauf an Großkunden Handelsgeschäft bei Audi | „Der neue A8 ist als erstes Serienauto der Luxusklasse für hochautomatisiertes Fahren nach Level 3 entwickelt.“

Auf Erfolgskurs? Bleiben Sie es doch.

Mit den Allianz Lösungen für
Kleinflotten und große Fuhrparks.

Jeder Fuhrpark ist anders und birgt unterschiedliche Schadenrisiken. Die Fuhrpark- und Flottenversicherung der Allianz passt sich mit flexiblen Modellen jeder Größe an – zuverlässig zu fairen Beiträgen und mit schneller Schadenregulierung. Zusätzlich helfen Risk-Manager auch außerhalb des eigentlichen Versicherungsbereichs, Fuhrparkkosten durch präventive Maßnahmen zu reduzieren.

**Mehr Infos bei Ihrer Allianz
vor Ort oder unter
www.business.allianz.de**

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 